

AGB CBH

1. Vertragsinhalt

1.1 Die CBH e.K., „CallbackHunter“; Maxburgring 5a, 76887 Bad Bergzabern, Deutschland. Steuernummer: 24/047/41989, USt-IdNr.: DE 291776122) erbringt Dienstleistungen an Endkunden aufgrund der nachfolgenden AGB, der Leistungs- und Produktbeschreibung und der Preisliste (Vertragsbedingungen). Ein jeweils aktuelles Preisverzeichnis ist auch unter www.Callbackhunter.com.de abrufbar.

1.2 CBH behält sich vor, die Leistungs- und Produktbeschreibung zu ändern. CBH wird dem Kunden derartige Änderungen mit einer Frist von vier Wochen schriftlich ankündigen. Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmitteilung weist CBH den Kunden auf sein Kündigungsrecht hin.

1.3 CBH kann die Basis und Nutzungsentgelte

– bei Änderung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes sowie
– bei Änderung der Kosten für Dienste Anbieter, zu denen CBH Zugang gewährt, zum Zeitpunkt und in Höhe der jeweiligen Änderung anpassen, ohne dass dem Kunden daraus ein Kündigungsrecht entsteht.

1.4 CBH wird den Kunden über eine Preisanpassung mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten informieren.

2. Leistungsumfang

2.1 Die von CBH erbringt auf Grundlage dieser AGB Dienstleistungen, die im Internet unter CBH.de abrufbar sind.

2.2 Zeitweilige Störungen oder Unterbrechungen der CBH-Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streik, Aussperrung und behördliche Anordnung sowie wegen technischer Änderungen an den Anlagen von CBH oder wegen sonstiger Maßnahmen ergeben, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des CBH erforderlich sind. Dies gilt entsprechend für Störungen von Informations-Telekommunikationsservices Dritter, die CBH zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt. Darüber hinaus ist CBH berechtigt, ihre vertraglichen Leistungen vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies für einen ordnungsgemäßen Servicebetrieb erforderlich ist. CBH wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um Störungen baldmöglichst zu beseitigen oder beseitigen zu lassen.

3. Vergütung

3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen.

3.2 Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.

3.3 Die Rechnungsbeträge sind spätestens zehn Tage nach Zugang auf das angegebene Konto zu zahlen.

3.5 Der Einzug von Rechnungsbeträgen im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ist als Standard vorgesehen. CBH informiert den Kunden spätestens zwei Tage vor der Abbuchung über die einzuziehende Beitragshöhe und den Zeitpunkt des Einzugs. CBH ist berechtigt, im Fall der Nichtteilnahme am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ein zusätzliches Bearbeitungsentgelt zu erheben.

4. Vertragsdauer

4.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, gilt für Verträge über CBH Dienstleistungen eine erstmalige Mindestlaufzeit von 3 Monaten und eine Kündigungsfrist von einem Monat. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich der Vertrag um jeweils drei Monate. Kündigungen haben in Schriftform zu erfolgen.

4.2 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5. Haftung von CBH

5.1 CBH haftet nur bei schuldhafter Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

5.2 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die eine Verantwortlichkeit auch ohne Verschulden vorsehen.

6. Pflichten und Haftung des Kunden

6.1 Der Kunde informiert CBH unverzüglich über jede Änderung seiner bei CBH hinterlegten Daten.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet, von ihm eingerichtete Kennwörter vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen.

6.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu den Diensten sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

– keine Schadsoftware, unzulässige Werbung, Kettenbriefe oder sonstige belästigende Nachrichten zu übertragen;

– keine Rechte Dritter, insbesondere Schutzrechte (z.B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;

6.4 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.3 ist CBH berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber CBH auf Schadenersatz, und CBH ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt.

7. Datenaustausch mit Auskunfteien

CBH ist berechtigt, zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, personenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungs- verzug), dem von der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co.KG betriebenen Fraud Prevention Pool (FPP), der infoscore Consumer Data GmbH (infoscore) sowie der Schufa Holding AG (SCHUFA) zu übermitteln und dort entsprechende Auskünfte zum Zahlungsverhalten und Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer

Verfahren auch unter Verwendung von Anschriftendaten einzuholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten im FPP, bei infoscore oder bei der SCHUFA aus anderen Kundenverhältnissen anfallen, erhält CBH hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von CBH, eines Vertragspartners der infoscore, der SCHUFA oder eines Teilnehmers des

FPP erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Bei Firmenkunden tauscht CBH mit weiteren Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften Daten nach diesen Grundsätzen aus.

